

## «Aufgeweckte Kunstgeschichten»

e | Auf Grund des zahlreichen Interesses im vergangenen Jahr, startet eine neue Reihe Museumsbesuche für Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Projekts «Aufgeweckte Kunstgeschichten» im Kirchner Museum. Jeweils am Mittwoch um 14.30 Uhr am 1., 8., und 29. März sowie am 5. April. An einem ausgewählten Kunstwerk wird die Geschichte gemeinsam entwickelt und aufgeschrieben. Dies geschieht mithilfe einer Moderatorin und einer Protokollantin. Es bedarf keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten von Seiten der Teilnehmenden. Die Geschichte wird jeweils bei der nächsten Sitzung vorgelesen. Drei bis vier Sitzungen zu besuchen ist sinnvoll. Die gesammelten Geschichten werden nach Ende des Projekts jedem Teilnehmenden als Erinnerung ausgehändigt. Broschüren mit näheren Angaben liegen in den Kirchen auf. «Aufgeweckte Kunstgeschichten» ist ein Angebot vom Kirchner Museum in Zusammenarbeit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Davos Platz und Dorf/Laret.

## Sonntagstisch

e | Am 26. Februar findet wieder der beliebte Sonntagstisch des Vereins IG offenes Davos statt. Ein grosses Team von Geflüchteten aus Syrien, Sri Lanka, dem Iran und Afghanistan kocht vielfältige, liebevoll zubereitete Speisen für alle Gäste.

Der Anlass wird durch ein kleines und feines Kulturprogramm bereichert: Reza Hassani aus Afghanistan, den manche vielleicht schon beim letzten Sonntagstisch erleben konnten, wird die Gäste wieder mit seinem komödiantischen Talent zum Lachen bringen. Er bringt zwei Freunde mit: Ammar Rani aus Eritrea, der für eine musikalische Einlage sorgt, und Hapiil Manopalan, dessen Eltern aus Sri Lanka nach Deutschland kamen und der darüber erzählt, wie es ist, «Ausländer» zu sein. Eine Anmeldung für das Mittagessen ist nicht erforderlich.

Ort und Zeit: Am Sonntag, 26. Februar, um 12 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12, in Davos Platz. Der Saal ist ab 11.30 Uhr geöffnet, und ab zirka 12 Uhr wird gegessen.

Weitere Infos gibt es in Internet unter [www.offenesdavos.ch](http://www.offenesdavos.ch)

## 3. Immunologie-Treffen

## Highlights und neuste Entwicklungen



e | Am Freitag, 17. Februar fand am Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) in Davos das 3. Immunologie-Treffen des Universitätsspitals Zürich und des SIAFs statt. Bei dem eintägigen Symposium über die neusten Entwicklungen in der klinischen Immunologie sowie bei Allergie- und Asthmaerkrankungen nahmen neben Wissenschaftlern des SIAFs auch 15 Forschende des Labors für angewandte Immunbiologie und Klinische Immunologie des Universitätsspitals Zürich teil. Das Symposium hatte zum Ziel, neue Kollaborationsbereiche zu finden und sich über Techniken, Methoden, Instrumente und neue Informationen auszutauschen. Organisiert wurde es Professor Cezmi Akdis, Direktor des SIAFs und Professor Onur Boyman, Direktor der Klinik für Immunologie des Universitätsspitals Zürich.

Bild: zVg

## Pfadi Davos

## Thinking Day



pd | Regelmässig am 22. Februar erinnern sich Pfadfinder weltweit des gemeinsamen Geburtstages ihres Gründers Robert Baden-Powell und seiner Frau Olave, die ebenfalls grossen Einfluss auf die Pfadibewegung hatte. Genau so unterschiedlich wie die Pfadfinder selbst, sind auch die mit dem Thinking Day verbundenen Traditionen. Hier kommt am Bi-Pi-Tag, wie er in Davos genannt wird, die ganze Pfadifamilie, Wölfe, Pfadis, Pios, Rover, Altpfader und Pfadieltern zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Bi-Pi war übrigens Baden-Powells Pfadiname. Einen eigenen Pfadinamen zu erhalten ist übrigens eine der Gemeinsamkeiten aller Pfadfinder. Genau so wie das Bestreben den Pfadigesetzen Folge zu leisten, die, zusammengefasst, die jungen Menschen zu einem rücksichtsvollen und toleranten Verhalten hinführen sollen. Bild: zVg